

Nina Dahlmann erste Teilnehmerin der Musikschule beim Wettbewerb „Jugend jazzt“

Zuletzt hatte sie als Sängerin der Tripple B Bigband beim „Swing in den Heiligabend“ die Besucher der Ökologiestation gegeistert. Am kommenden Samstag stellt sich Nina Dahlmann in Dortmund den kritischen Ohren der Jury beim Wettbewerb „Jugend Jazzt“.



Nina Dahlmann

Schon jetzt hat die 18-Jährige mit ihrem Ausnahmetalent bei zahlreichen Auftritten in der Hellweg Region aufhorchen lassen. So unter anderem letzten Herbst, bei der Jazznacht in Unna, im Rahmen des Festivals „Take Five“, wo sie die Zuhörer mit Fantasie, Können und Leidenschaft zu Begeisterungstürmen hinriss.

Hätte man die junge Dame nicht leibhaftig gesehen, sondern nur gehört, niemand wäre auf die Idee gekommen, sie sei noch so jung. In der Gesangsklasse der aus New York stammenden

Sängerin und Dozentin an der Musikschule Bergkamen, Jane Franklin, hat Nina ihre Stimme zu einem echten Juwel entfaltet. Burkhard Wolters, der sie am kommenden Samstag beim Wettbewerb in Dortmund auf seiner Gitarre begleiten wird, vermutet: „Alle, die das Glück hatten, diese charmante junge Dame bei Auftritten live zu erleben, werden ihr sicher kräftig die Daumen drücken und ihr gutes Gelingen wünschen.“

Nina Dahlmann ist Mitglied der Förderklasse der Musikschule Bergkamen und bereitet sich hier gezielt auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vor. „Wir sind stolz darauf, dass bislang all unsere Schüler, die sich in den Förderklassen auf die Aufnahmeprüfung zu den Studiengängen vorbereiteten, diese auch bestanden haben“, so Johannes Wolff, Leiter der SVA-Klassen an der Musikschule. Die nächsten beiden Termine, bei denen man Nina wieder live in Bergkamen hören kann, sind Freitag, der 14. Februar, 18.00 in der Christuskirche in Rünthe, und am Dienstag, 11. März um 19.00, im Foyer der Sparkasse Bergkamen-Bönen beim Konzert der Preisträger „Jugend Musiziert“ und „Jugend jazzt“.

Weitere Infos zu „Jugend jazzt“:

<http://www.lmr-nrw.de/wettbewerbe/jugend-jazzt-nrw/>

Raser bekommen auf der Gedächtnisstraße ein Knöllchen ganz ohne Blitz

Den berühmten grauen Caddy des Kreises Unna haben sich die Autofahrer bereits fest ins Gedächtnis eingeprägt. Taucht er im Blickfeld auf, geht der Fuß automatisch aufs Bremspedal. Seit einigen Monaten müssen die PS-Ritter umdenken. Denn es

werden nun auch ohne auffällige Technik und ohne Blitz die Knöllchen verteilt.



Auf den ersten Blick ist die neue Geschwindigkeitsmessanlage des Kreises nicht zu erkennen.

Im Einsatz war am Donnerstagmorgen dieses neue Hochleistungsgerät des Kreises an der Gedächtnisstraße im Bereich der Aufpflasterung zwischen Kindergarten und Wasserpark. Es besteht aus einer modernen Kamera, die bei Tage ohne Blitz auskommt, und um ein Infrarot-Geschwindigkeitsmessgerät. Beide standen der besseren Tarnung wegen in unmittelbarer Nähe zu zwei Bäumen.

Übrigens: Auf die Ankündigungen des Kreises über die Einsatzorte seiner Messanlagen dürfen sich Verkehrsteilnehmer nicht verklassen. Bergkamen stand für den Donnerstag überhaupt nicht auf der Liste.

Raser bringen dem Kreis 2,3 Mio. € ein

53.000 Euro kostet diese Anlage. Im Gegensatz zum Caddy, der ruhig ein paar Stunden allein am Straßenrand stehen kann, brauch dieses Gerät Personal. Am Mittwoch war es eine

Mitarbeiterin des Kreises, die in einem blauen Klein-VW saß. Einerseits braucht das Messgerät eine gewisse Bedienung. Andererseits ist es auch besser, wenn jemand auf sie aufpasst.

Rund 2,3 Mio. Euro zahlen Raser pro Jahr in die Kreiskasse ein. Es spricht einiges dafür, dass die Einnahmen in 2014 höher liegen werden.

Nähere Infos zum neuen Gerät gibt es hier.

Neues Angebot der Stadt im Internet „Bildung für Familien in Bergkamen“ verschafft den Durchblick

„Bildung für Familien in Bergkamen“ heißt ein neues Angebot auf der Internetseite der Stadt Bergkamen (<http://www.bergkamen.de/familienangebotebk.html>). Gedacht ist es zunächst für Eltern von Kindern bis zu sechs Jahren.

[Stadt Bergkamen](#) > Startseite



Bergkamen aktuell



Bildung für Familien in Bergkamen

Der neue Flyer informiert über Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und die jeweiligen Ansprechpartner innerhalb der Stadtverwaltung sowohl für Jugendliche als auch für Familien. [Weiterlesen ...](#)

Doch keine Bange: Hier geht es nicht um Hochbegabtenbildung, sondern um Angebote für die jungen Bergkamener in der Spannweite von der Krabbelgruppe über das Eltern-Kind-Turnen bis zur musikalischen Früherziehung.

Angeboten wird in diesem Bereich eine ganze Menge. Das Problem

sei nur, erklärten Sozialdezernent Holger Lachmann und die Leiterin des Bergkamener Integrationsbüros, Juditha Siebert, dass Eltern sich in diesem Geflecht nur schwer zurechtfinden könnten. Zudem wüssten die Anbieter wie Familienzentren oder Sportverein nur wenig darüber, was andere Anbieter im Programm hätten. In beiden Fällen soll das neue Internetangebot Orientierungshilfe leisten.

Es fehlen noch Angebote aus Rünthe und Weddinghofen



Juditha Siebert und Holger Lachmann präsentieren die neue Internetseite „Bildung für Familien in Bergkamen“.

Eltern können per Mausklick das Alter ihres Kindes eingeben, den Stadtteil und den Themenbereich eingeben. Nach kurzer Zeit gibt es eine Liste mit den Angeboten. Nach einem weiteren Klick erfährt man dann die Kontaktdaten des Anbieters mit Telefonnummer, Adresse der Homepage und die Mailadresse.

Vereine und Institutionen, die Angebote für Kinder im Vorschulalter und deren Eltern im Programm haben, können sie selbstständig auf der Internetseite eintragen. Innerhalb weniger Stunden würden sie freigeschaltet und damit für alle sichtbar sein. Ansporn sollte dies vor allem für die Rünther und Weddinghofer sein, denn aus diesen beiden Stadtteilen gibt

es noch keine Angebote auf dieser Internetseite.

Ab sofort werden an vielen Stellen im Stadtgebiet Flyer ausliegen, die Eltern über dieses neue Angebot informieren. Ganz modern gibt es auf diesem Flyer auch den „QR-Code“. Er wird über die Handy-Kamera eingelesen und es erscheint auf dem Handy unmittelbar danach die neue Internetseite mit den Familienangeboten.

[Yumpu-Embed documentid="4" width="512" height="384"]

Bündnis 90/Die Grünen setzen auf Kontinuität: Thomas Griwotz wieder Bürgermeisterkandidat

In ihrer Wahlversammlung haben die Bergkamener Mitglieder von Bündnis 90 / Die Grünen erneut einstimmig Thomas Griwotz zum Bürgermeisterkandidaten nominiert. Jochen Wehmann führt die Reserveliste zur Kommunalwahl an.



Thomas Grziwotz ist
erneut
Bürgermeisterkandidat
der Grünen.

Der bisherige Fraktionsvorsitzende, Harald Sparringa, will künftig kommunalpolitisch etwas kürzer treten und nicht mehr an erster Stelle die Reserveliste anführen. Er ist auf den sicheren 3. Platz der Liste gewählt worden. Auf den 2. Platz wurde Thomas Grziwotz wiedergewählt.

Die Geschäftsführerin der Ratsfraktion, Elke Grziwotz belegt den 4. Platz. Die weiteren Kandidaten der Liste sind: Gökhan Kabaca Platz 5, Rolf Humbach Platz 6, Oliver Schröder Platz 7, Bernhard Salver Platz 8, Violetta Kroll-Baues Platz 9, Irina Ehlermann Platz 10, Jochen Nadolski-Voigt Platz 11, Georg Bieder Platz 12, Gaby Wehmann Platz 13.

Im aktuellen Stadtrat verfügen die Grünen über vier Mandate. Sollte es zu einem ähnlichen Wahlergebnis kommen wie 2009, gebe es auch im neuen Rat keine personellen Veränderungen.

Ruhr Tour Live 2014: Vorrundenkonzert am Freitag im Yellowstone

Im Oberadener Jugendzentrum Yellowstone steigt am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr das erste Vorrundenkonzert von „Ruhr Tour Live 2014“. Am Start ist auch die Bergkamener Band „Nazca Lines“.



Die Lünener Band „Meals on
Wheels“

Seit Jahren schreibt sich das Jugendzentrum Yellowstone in Bergkamen-Oberaden die Förderung junger Nachwuchsbands auf die Fahne. Das Yellowstone ist zudem auch Kooperationspartner der Ruhr Tour Live 2014, dem Nachwuchs-Musikwettbewerb im Kreis Unna. Präsentiert wird die Veranstaltung vom Kreis Unna, Horror Business Records, dem Jugendamt sowie der Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen und weiteren Sponsoren aus den teilnehmenden Städten.

Schirmherr der Ruhr-Tour-Live 2014 ist Landrat Michael Makiolla. In diesem Jahr, wie bereits in den Jahren 2010 und 2012, treten die Städte Lünen und Bergkamen als ein gemeinsamer Standort auf. Bis Mitte Dezember 2013 hatten die Bands der Region Zeit sich für die Teilnahme an der Ruhrtour 2014 zu bewerben. Qualifiziert haben sich für den gemeinsamen

Standort Bergkamen / Lünen folgende fünf Bands:

„**Acira**“ liefern modernen Elektro-Rock aus Dortmund. Seit 2006 bereichern Acira die Musikwelt mit ihrer eigensinnigen und einzigartigen Deutschrock-Interpretation. Jeder Text ist eine direkte Botschaft ans Herz, jede Live-Auftritt eine gelungene Mischung aus harten Gitarren, tanzbaren Elektroparts und glasklarem Gesang. Die vier jungen Musiker haben bereits Erfahrung sammeln können. Sie wurden die Newcomer 2009 beim „Maxi King Royal Sounds“ Bandwettbewerb und bei dem Ruhrgebietsfinale des „Emergenzas“.

Direkt aus Lünen gehen „**Meals on Wheels**“ auf die Bühne des Yellowstones. Schnörkelloser Punkrock mit deutschen und englischen Texten soll dem Trio den Einzug in die Endrunden ermöglichen.

Für „**Nazca Lines**“ ist es ein Heimspiel

„**Nazca Lines**“ proben im Jugendzentrum Yellowstone und haben quasi ein Heimspiel. Sie sind eine 5-köpfige Band aus Bergkamen, deren Mitglieder bereits durch ihre Darbietungen in diversen anderen Bands fest in der lokalen Musikszene verankert sind. Musikalisch sind sie im Screamo der 90er Jahre anzusiedeln und bieten dem Zuschauer sowohl akustisch als auch optisch ein konzeptuelles Trauma, das zum Nachdenken anregt.



The Watergate Affair

The Watergate Affair waren bereits bei der letzten langen Nacht der Jugendkultur im Yellowstone zu Gast und konnten überzeugen. Nun haben sie sich zur Ruhr Tour Live qualifiziert. Geboten wird Melodic Alternative Hardcore aus Lünen, Waltrop und Datteln. Für den aggressiven Sound standen Vorbilder wie Comeback Kid, Verse oder Champion Pate.

„**Zerod**“ ist eine deutsche Punk Rock Band aus Lünen und Dortmund. Gründungsmitglieder sind Josha Zywietz, Ansgar Heijenga, Christof Kucias und Björn Bräucker. Die Formation hat sich seit der Gründung nicht verändert. Die Musik von Zerod ist eine Mischung aus Punkrock, Alternative, Hardcore und Akustik. Ihre Texte verfassen sie meist auf Englisch. Die ersten Demoaufnahmen hat Zerod bereits im Sommer 2012 im Homerecording Kurs des Yellowstones aufgenommen. Mithilfe der Demoaufnahmen konnte sich die Band relativ schnell erste Auftritte sichern.

Alle fünf Bands werden am Freitag ihr Bestes geben und um die Gunst der Zuschauer wetteifern. Der Gewinner kommt in die Endrunde und kann gleich sechsmal in der Region aufspielen. Dazu winken stolze Preise.

Der Einlass ist um 19.00 Uhr. Showbeginn ist 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5.- €. Mehr Infos auch unter: www.ruhrtourlive.de

Mord am Hellweg mit Donna Leon, Jussi Adler-Olson und

Sebastian Fitzek



Donna Leon kommt zum „Mord am Hellweg“. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf. Foto: Regine Mosimann (Diogenes-Verlag)

Der Herbst wird wieder mörderisch: Mord am Hellweg geht in die siebte Auflage. Am Mittwoch haben die Veranstalter erste Infos herausgegeben: Als Star-Autoren haben sich Rita Falk, Jussi Adler-Olsen und Sebastian Fitzek angekündigt. Auch Donna Leon will wieder zum Hellweg kommen. Das Festival beginnt am 20 September, Schluss ist am 15. November.

Rund um Unna, der Keimzelle des erfolgreichen Krimi-Festivals „Mord am Hellweg“ werden Autoren auf über 150 Veranstaltungen aus ihren Büchern lesen und die Gegend zwischen Bad Sassendorf, Gelsenkirchen, Soest und Unna ein wenig spannender machen.

Vorverkauf beginnt heute

Nicht länger rätseln müssen Krimifans über den Vorverkaufsstart. Karten für alle feststehenden Termine gibt es ab sofort über die neu gestaltete Homepage: www.mordamhellweg.de.

Eintrittskarten gibt es bereits für die Eröffnungsgala im Circus Travados in Unna-Königsborn. Unter dem Motto „Circus Kriminale: Hinter Gittern“ empfängt Fritz Eckenga unter anderem zwei Autoren von Weltruf. Frühbucher bezahlen 20,90 Euro, ermäßigt gibt es die Karten für 17,90 Euro. Der Rabatt gilt bis zum 31. Mai.

Festival wächst und wächst und

wächst

Fest steht schon der Besuch von Jussi Adler-Olsen am 12. Oktober. In Wickede will er mit Margarete von Schwarzkopf und Schauspieler Peter Lehmeier über das Kopenhagener Sonderdezernat Q und Carl Mørcks reden. Sebastian Fitzek kommt am 17. Oktober nach Schwerte. Für den Auftritt in die Rohrmeisterei gibt es Frühbucherrabatte: 16,90 Euro, ermäßigt 13,90 Euro.

Tatort-Kommissar Axel Prahl singt in Lünen

Neben den Krimi-Autoren kommt auch ein Tatort-Kommissar zum „Mord am Hellweg“: Axel Prahl, eher bekannt als Münsteraner Kommissar Thiel kommt nach Lünen. Dort singt er mit seinem Inselorchester am 27. September im Heinz-Hilpert-Theater.

Das Festival taucht unter: bei einer Wellness-Nacht im Bad & Sauna Bönen am 18. September. Und es gerät aufs richtig falsche Gleis: mit dem Familientag am 26. Oktober in Zügen und an Bahnhöfen entlang den Strecken Dortmund-Holzwickede-Unna-Soest-Hamm.

Akribisch arbeite Mord am Hellweg an mehr kniffligen Fällen. Sobald weitere Stars mit Ort und Termin dingfest gemacht sind, werden Medien und Festival-Website die Ermittlungserfolge verkünden. Das Programm wächst und bleibt spannend.

Frühbücher-Rabatt für Ticket-Käufer ab sofort im Vorverkauf

Der Karten-Vorverkauf für „Mord am Hellweg“ hat begonnen, wer bis zum 30. Mai Eintrittskarten kauft, kann von einem Frühbucher-Rabatt profitieren: Unter anderem lesen noch Simon Beckett, Jacques Berndorf, Torkil Damhaug, Nina George,

Hjorth/Rosenfeldt, Volker Kutscher, Deon Meyer, Ingrid Noll, Michael Robotham, Karin Slaughter, Arno Strobel, Robert Wilson, und, und, und.

Im Vorverkauf sind ab sofort folgende Termine von Mord am Hellweg VII, 20. September bis 15. November 2014 (in chronologischer Reihenfolge):

Unna

Samstag, 20. September: **Eröffnungsgala** „Circus Criminale: Hinter Gittern!“ mit **Fritz Eckenga** u.a. – 19 Uhr, Circus Travados, Kurpark 10. Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 20,90 €, ermäßigt 17,90 €

Hamm

Montag, 22. September: **Sexy. Hölle. Hellweg** – Lesungen zur Präsentation des Festivals- Kurzkrimibands mit **Volker Kutscher** (Köln), **Andreas Gruber** (Wien), **Peter Godazgar** (Halle), **Gabriella Wollenhaupt** (Dortmund). 19.30 Uhr, Bistro Hafen 82, Hafenstraße 80-82. Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 11 €, ermäßigt 9 € 3

Lünen

Samstag, 27. September: **Axel Prahl** und sein Inselorchester, **Konzertreise 2014**. 20 Uhr, Heinz-Hilpert Theater, Kurt-Schumacher-Straße 39. Karten (28, 32 und 36 €) nur über Kulturbüro Lünen (Tel.: 02306-104 22 99) oder www.eventim.de

Fröndenberg

Sonntag, 28. September: **Dietmar Bär** liest Freda Wolff: Schwesterlein muss sterben!

18 Uhr, Kulturzentrum Kettenschmiede, Ruhrstraße 12

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 15,90 €, ermäßigt 12,90 €

Wickede a.d. Ruhr

Sonntag, 12. Oktober: **Jussi Adler-Olsen** und **Peter Lohmeyer**.

18 Uhr, Bürgerzentrum, Kirchstraße 4

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 17,90 €, ermäßigt 14,90 €

Schwerte

Freitag, 17. Oktober: **Sebastian Fitzek**. 19.30 Uhr,
Rohrmeisterei, Ruhrstraße 20

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 16,90 €, ermäßigt 13,90 €

Bönen

Samstag, 18. Oktober: **Heiß, heißer, Bönen** – die große MaH-Wellness-Krimi-Nacht u.a. mit den **Krimicops** und **Jürgen und Marita Alberts**.

19 Uhr, Bad & Sauna Bönen, Wolfgang-Fräger-Straße 4

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 15,90 €, ermäßigt 12,90 €

Oelde-Stromberg

Freitag, 24. Oktober: **Rita Falk**, Bayern und der neue Eberhofer!

19.30 Uhr, Kulturgut Haus Nottbeck (Westf. Literaturmuseum),
Landrat-Predeick-Allee 1

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 13,90 €, ermäßigt 11,90 €

Herdecke

Mittwoch, 5. November: **Ulrich Wickert** liest.

19.30 Uhr, Werner Richard Saal, Werner Richard-Dr. Carl Dörken Stiftung, Wetterstraße 60

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 12,90 €, ermäßigt 10,90 €

Unna

Freitag, 7. November: Ladies Crime Night der Mörderischen Schwestern mit **Nina George, Gisa Pauli, Judith Merchant** u.a. – 19.30 Uhr, Zentrum für Internationale Lichtkunst.

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 10,90 €, ermäßigt 8,90 €

Polizei fahndet mit Foto nach Spielhallenräuber – Täter trug gefälschte Adidas-Jacke

Die Polizei sucht jetzt mit einem Foto von einer Überwachungskamera nach dem Räuber, der am Sonntag, 25. August 2013 um 23.20 Uhr die Spielhalle am Haldenweg (gegenüber dem Hagebaumarkt) in Bergkamen überfallen hatte. Das Bild ist zwar unscharf, deutlich ist aber zu erkennen, dass der Täter mit einer gefälschten Adidas-Jacke bekleidet war.



Die Polizei fragt: Wer kennt diesen Mann oder weiß etwas über die gefälschte

Adidas-Jacke?

Bei dem Täter handelt es sich um einen maskierten Mann, der die Spielhallenaufsicht mit einem Messer bedroht und die Herausgabe von Bargeld gefordert hatte.

Der Täter wurde wie folgt beschrieben: Etwa 170 cm groß, schlanke sportliche Figur, bekleidet mit einer glänzenden roten Adidas-Trainingsjacke mit Kapuze, maskiert mit einem grauen Tuch.

Recherchen der Polizei ergaben jetzt, dass es sich bei der rot-glänzenden Jacke des Täters nicht um eine Original – Adidasjacke handeln kann. Auf dem Bild der Überwachungskamera ist eine große Applikation des Dreiblatts (Firmenlogo von Adidas) auf der Kapuze zu erkennen, das beim Original Windbreaker laut Firmenauskunft nicht vorhanden ist. Bei der getragenen „Adidasjacke“ des Täters handelt es sich somit um eine Fälschung.

Wer kann Angaben zu dem Täter oder zu der auffälligen rotglänzenden Jacke mit dem seltenen Dreiblatt auf der Kapuze machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

**Rüdiger Weiß: Keine
Wartenschleifen mehr beim
Übergang von der Schule zum**

Beruf

Als Sprecher der SPD-Fraktion hat am Mittwoch der Bergkamener Landtagsabgeordnete Rüdiger Weiß den Entwurf zum 10. Schulrechtsänderungsgesetz im Plenum des Düsseldorfer Landtages vorgestellt.



Rüdiger Weiß

„Gemeinsam mit den Grünen und der CDU haben wir einen breiten Konsens, den Übergang von Schule ins Berufsleben neu zu ordnen und Warteschleifen für die Schüler zu vermeiden“, schreibt der Abgeordnete auf seiner Facebook-Seite.

Abgeschafft werden soll zum Beispiel das Berufsgrundschuljahr. Es soll durch einen neuen zweijährigen Bildungsgang ersetzt werden. „Dies könnte den Übergang ins Berufsleben deutlich vereinfachen.“

Auch die Fortführung des Projektes PRIMUS wird mit dem 10. Schulrechtsänderungsgesetz gestärkt. Mit Hilfe dieses Projektes können Schulen ein längeres gemeinsames Lernen bis zur 10. Klasse anbieten. Eine Schule praktiziert dies bereits erfolgreich in Minden. Noch bis zu 14 weitere Schulen könnten sich bis zum Schuljahr 2015/2016 dafür anmelden.

Ein dritter Eckpunkt zielt darauf, die Selbstverwaltung der Schulen zu stärken. Unter anderem wird es dadurch einfacher, externe Schüler bei einem Anmeldeüberhang abzuweisen. Diese

Anpassungen seien notwendig. „Damit befinden wir uns auf dem richtigen Weg“ so Rüdiger Weiß.

SPD sagt Zukunftsforum ab: Dafür wird am 1. Februar gegen Produktionsverlagerung bei AB Elektronik in Werne demonstriert

Eigentlich wollte der SPD-Untertbezirk am Samstag im Berufskolleg über den wirtschaftlichen Strukturwandel der Region diskutieren. Diese Veranstaltung ist abgesagt. Stattdessen rufen die Sozialdemokraten dazu auf, sich an der Solidaritätsdemonstration und Kundgebung für die Beschäftigten von AB Elektronik in Werne zu beteiligen.

Ohnehin wären viele Teilnehmer des SPD-Zukunftsforums am 1. Februar nach Werne gefahren. Das Mutterunternehmen von AB Elektronik plant, große Teil der Produktion für die Automobilindustrie ins osteuropäische Ausland zu verlegen. Bedroht ist davon ein großer Teil der 600 Arbeitsplätze.



Der Demonstrationszug startet um 11 Uhr vor dem Werksgelände

auf dem Feldmarkt 50 in Werne. Die Kundgebung beginnt um 5 vor 12 Uhr auf dem Marktplatz in Werne.

Kinder unterstützen: Bergkamener Projekt „Familienpaten“ braucht dringend Verstärkung

Das Bergkamener Projekt „Familienpaten“ braucht dringend personelle Unterstützung. Zehn Frauen und ein Mann kümmern sich zurzeit um Kinder, die Hilfe benötigen. Doch der Bedarf ist wesentlich größer. Zurzeit gebe es vier akute Fälle, berichtet Margarete Hackmann vom Projektbeirat.



Der Projektbeirat wirbt um Verstärkung für die Bergkamener Familienpaten.

Eigentlich müssten sie „Kinderpaten“ heißen, wenn der Begriff nicht schon irgendwie besetzt wäre. Nicht mehr als vier

Stunden pro Woche dürfe diese ehrenamtliche Tätigkeit in Anspruch nehmen, meint Beiratsmitglied Udo Beckmann. „Die Paten sollen sich vor allem um die schönen Dinge des Familienlebens kümmern.“ Alles, was darüber hinausgeht, werde von Profis übernommen. Hier ist der „Draht“ sehr kurz: Beckmann ist auch Leiter des „Allgemeinen sozialen Dienstes“ beim Bergkamener, der über entsprechende Fachkräfte verfügt.

Ins Kino mit den Kindern gehen oder den Maxi-Park besuchen, sind Beispiele für solche Aktivitäten, die der bisher einzige männliche Familienpate Werner Warnken nennt. Er betreut mit seiner Frau Edda zwei Geschwister im Grundschulalter. Dass die Eltern einen sogenannten Migrationshintergrund haben, ist an sich das geringere Problem. Der Vater ist an Demenz erkrankt und fällt deshalb als traditionelles Familienoberhaupt völlig aus. Die Mutter hat Schwierigkeiten, diese Rolle zu übernehmen. Hinzu kommt, dass sie trotz Besuchs eines Sprachkurses kaum Deutsch versteht.

Familienpaten müssen sich in andere Menschen einfühlen können

Wer bezahlt und leistet die Unterschrift für den Büchereiausweis der Kinder? Das mit der Mutter zu klären, bedarf viel Einfühlungsvermögen. Ähnliche Probleme gab es vor dem Besuch eines Schwimmkurses. Beide, das Mädchen und der Junge, haben inzwischen das Seepferdchen. Dieser Erfolg hat ihr Selbstvertrauen mächtig gestärkt.

„Ich habe fast die Vaterrolle übernommen“, sagt der pensionierte Berufsschullehrer Werner Warnken. Das wird ihm sicherlich helfen, wenn es jetzt darum geht, den Jungen an der richtigen weiterführenden Schule anzumelden.

Manchmal wird auch nur eine „Oma“ oder eine gute Freundin gebraucht. Margarete Hackmann berichtet über ein etwa sechs Jahre altes Mädchen, das innerhalb nur eines Jahres drei

kleine Geschwisterchen bekommen hat, die die Mutter ganz in Anspruch nehmen. Natürlich hilft das Mädchen, übernimmt Verantwortung und macht dies auch gern, ohne sich zu beklagen. Doch sie ist auch heilfroh, dass ein Mal in der Woche ihre Familienpatin vorbei kommt, um sich mit ihr zu unterhalten. „Das ist dann eine Stunde nur für sich“, erklärt Margarete Hackmann.

Familienpaten werden auf ihren Einsatz gut vorbereitet

Wer Familienpate werden möchte, braucht „nur“ ein bisschen Zeit und sehr viel Einfühlungsvermögen mitzubringen. Die Kosten, etwa für einen Kinobesuch mit den Kindern, wird vom Projekt übernommen. Die Familienpaten sind natürlich auch versichert.

Der Projektbeirat lädt alle Interessierten am 25. Februar um 17 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Bodelschwinghhaus ein. Dort findet auch eine Qualifizierung über rund 30 Stunden statt, während der die Ehrenamtlichen für ihren Einsatz als Familienpaten vorbereitet werden.

Wer schon jetzt Infos haben möchte, kann sich an Sonja Werner im Familienbüro der Stadt Bergkamen, Tel. 02307/965-258, oder an Margarete Hackmann vom Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung, Tel. 02307/280633, wenden.

Polizei schnappt Gullideckel-

Bande

Die Polizei hat eine fünfköpfige Bande geschnappt, die sich auf Tankstelleneinbrüche spezialisiert hat. Die Masche war immer die gleiche: Mit Gullideckel schmissen die Täter mindestens 50 Mal die Scheiben von Tankstellen und Tabakgeschäften ein. Auch in Fröndenberg schlugen die Täter ein Mal zu, in Bergkamen vermeldete die Polizei mehrere Einbrüche per Gulli-Deckel.



Am Dienstag hat die Polizei in Dortmund und Gelsenkirchen zugeschlagen und fünf Täter geschnappt. Bei Durchsuchungen fanden die Polizisten noch Tabak im Wert von 3000 Euro.

Hartnäckige und akribische Ermittlungsarbeit führte die Kommission auf die Spur einer mehrköpfigen Bande, die sich insbesondere auf Tankstelleneinbrüche und Einbrüche in Tabakgeschäfte spezialisiert hatte. Am Dienstag konnten in Dortmund und Gelsenkirchen insgesamt 5 Haftbefehle gegen mutmaßliche Mitglieder der Bande im Alter von 22 – 41 Jahren vollstreckt werden. 3 Wohnungen in Gelsenkirchen wurden durchsucht, bei der Durchsuchung eines Täterfahrzeuges stellten die eingesetzten Beamten Tabak im Wert von ca. 3.000 EUR sicher.

Im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen wurde ein weiterer Tatverdächtiger festgenommen. Den 5 Einbrechern aus Südost-Europa werden am heutigen Tag beim Amtsgericht Wuppertal die Haftbefehle verkündet, zwei weitere werden mit dem Ziel der Inhaftierung vorgeführt.

50 Einbrüche

Der Bande werden ca. 50 Einbrüche, überwiegend in Tankstellen und Tabakgeschäfte, vorgeworfen. In der Regel schlugen sie mit Gullideckeln die Eingangstüren der Tankstellen ein. Die Gesamtbeute wird auf Zigaretten und Tabak im Wert von mindestens 200.000.- EUR geschätzt. Die Tatorte sind, wie bei MOTIV-Tätern üblich, über ganz NRW verteilt und liegen u.a. in Bottrop, Porta Westfalica, Wuppertal, Fröndenberg, Möhnesee, Essen, Solingen, Remscheid, Velbert, Soest, Olpe, Bergkamen, Hilden, Gelsenkirchen, Moers, Oberhausen, Dortmund, Geldern, Oelde, Ahlen, Lünen, Lippstadt, Beckum und Werl.

Den Tatverdächtigen drohen wegen schweren Bandendiebstahls Freiheitsstrafen zwischen 1 bis zu 10 Jahren pro Tat.

Das Konzept „Mobile Täter im Visier“ beinhaltet u.a. eine enge und schnelle Vernetzung der Polizeibehörden mit modernen Datenbanksystemen sowie die Spezialisierung der Ermittlungen und die Bündelung von Zuständigkeiten.

Mit Rücksicht auf die weiteren Ermittlungen können ergänzende Angaben zur Zeit nicht gemacht werden.